

Aufruf zur Umzingelung des Landtags Gemeinsame Fahrt am 6. Oktober aus der Region Karlsruhe nach Stuttgart

Atomkraftwerke abschalten! - Keine Laufzeitverlängerungen - Energiewende sofort!

Ein regionales Bündnis von Umwelt- und Naturschutzverbänden, Gewerkschaften und Parteien ruft auf, sich an der gemeinsamen Fahrt zur Anti-Atom-Kundgebung am Mittwoch, 6.10.2010 zu beteiligen. Treffpunkt 15 Uhr Karlsruhe Hbf vor dem ServicePoint in der Schalterhalle.

Die baden-württembergische Landesregierung mit Ministerpräsident Stefan Mappus an der Spitze fordert eine massive Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke. Damit unterstützt sie die Pro-Atomkraft-Politik der Bundesregierung. Sie wollen entgegen dem Mehrheitswillen der Bevölkerung die Laufzeiten für Atomkraftwerke verlängern.

Wir widersetzen uns dieser unverantwortlichen Atompolitik!

Wir dulden es nicht, weiter den *Risiken von Atomunfällen* ausgesetzt zu sein. Keine Nachrüstung kann Sicherheit garantieren. Die baden-württembergischen Atomreaktoren Neckarwestheim 1 und Philippsburg 1 gehören zu den störanfälligsten Atomkraftwerken in Deutschland. Atomkraft ist eine umweltverseuchende Risikotechnologie.

Wir dulden es nicht, dass die *Atomüllberge* weiter wachsen. Es gibt weltweit keine Lösung für die sichere Lagerung des für Jahrmillionen strahlenden Atom Mülls. Jedes Jahr erzeugen alleine die Atomkraftwerke in Neckarwestheim mehr als 30.000 Kilogramm hochradioaktiven Atom Müll.

Wir dulden es nicht, dass viele *Kosten* der Atomenergie von den Steuerzahlern getragen und auf zukünftige Generationen abgewälzt werden. Jedes der 17 deutschen Atomkraftwerke spült den Energiekonzernen täglich rund 1 Million Euro Gewinn in die Kassen. Diesen Profit wollen sich EnBW, Eon, Vattenfall und RWE möglichst lange sichern.

Wir dulden es nicht, dass die Atomkraftwerke die Nutzung und den Ausbau der *Erneuerbaren Energien blockieren*. Eine umweltverträgliche, dezentrale Energieversorgung ohne die fossilen und atomaren Großkraftwerke ist längst möglich. Bei der Windenergie ist Baden-Württemberg das bundesweite Schlusslicht.

Wir wollen die Atomkraftwerke abschalten und eine sofortige regenerative Energiewende. Wir fordern die Landesregierung und alle Landtagsabgeordneten auf:

Atomkraftwerke abschalten! Keine Laufzeitverlängerungen! Energiewende sofort!

Es rufen auf:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Regionalverband Mittlerer Oberrhein
- BUNDjugend Karlsruhe
- Landesnaturschutzverband (LNV) Arbeitskreis Karlsruhe
- Naturfreunde Baden
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Gruppe Karlsruhe
- DGB Region Rhein-Neckar
- SPD Karlsruhe
- Die Linke Kreisverband Karlsruhe
- Linksjugend [solid] Karlsruhe
- ÖDP Kreisverband Karlsruhe
- Bündnis 90/Die Grünen Karlsruhe

Reisedaten:

- Abfahrt Karlsruhe Hbf 15:19 Gleis 9 (RE 19119)
- Ankunft Stuttgart Hbf 16:37
- von dort zu Fuß in etwa 15 Minuten zum Landtag

Es bietet sich die [gemeinsame Nutzung des Baden-Württemberg-Tickets](#) an (5 Personen, 1 Tag, 28 EUR). Vorabgespräche organisiert die [BUND-Regionalgeschäftsstelle](#) unter Telefon 0721 358582 oder per E-Mail an bund.mittlerer-oberrhein@bund.net.